

Protokoll zur 16. Lenkungsgruppensitzung des Regionalmanagements Landkreis Schweinfurt am Montag, den 01.12.2021, Online-Videokonferenz über Webex

Beginn der Sitzung: 14:30 Uhr Ende der Sitzung: 16:40 Uhr

Teilnehmerinnen/Teilnehmer: Teilnahmeliste (siehe Anlage)

TOP 1: Begrüßung durch Landrat Florian Töpper

Herr Landrat Töpper begrüßt alle Anwesenden zur 16. Lenkungsgruppensitzung, insbesondere Frau Werner als Vertreterinnen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Frau Klein und Herrn Weidlich von der Regierung von Unterfranken sowie Frau Dümig und Herrn Krüger vom Amt für ländliche Entwicklung Unterfranken.

TOP 2: Vorstellung des Tätigkeitsberichts für die Förderphase 2019-2022

TOP 3: Evaluierung der Förderphase 2019-2022

Herr Wald begrüßt alle Teilnehmenden auch von Seiten des Regionalmanagements. Den Fachvortrag übernehmen Frau Saur und Herr Wald (siehe Präsentation in der Anlage).

Sie stellen den Tätigkeitsbericht sowie die Evaluierung der folgenden Handlungsfelder aus der Förderperiode Januar 2019 bis März 2022 vor:

Demografischer Wandel

Zur aktiven Gestaltung des demographischen Wandels gemeinsam mit der Bevölkerung wurden Maßnahmen zur Stärkung der Beteiligungskultur durchgeführt. Diese konnten wegen Corona leider erst verspätet begonnen werden und werden mangels Interesse bei den Gemeinden zukünftig in andere Handlungsfelder integriert werden.

Außerdem wurde durch Veranstaltungen eine Sensibilisierung für neue Wohn- und Lebensformen auf dem Land erreicht.

Siedlungsentwicklung

Im Handlungsfeld Siedlungsentwicklung ist und bleibt die Innenentwicklung ein Schwerpunktthema. Es wurde eine Innenentwicklungsstrategie mit Handlungsempfehlungen in den Bereichen "Finanzierungsalternativen", "Kommunikation" sowie "Akteure und Zusammenarbeit" entwickelt, die in der neuen Förderperiode umgesetzt werden sollen. Außerdem wurden bereits Sensibilisierungsmaßnahmen durchgeführt. Hier ist besonders das Baukulturhandbuch hervorzuheben, das über den Landkreis hinaus Anklang fand. Leider konnte nur ein Teil der geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Wenige mussten aufgrund von Corona verschoben werden, der Großteil konnte jedoch – teilweise in angepasster Form – durchgeführt werden.

Wettbewerbsfähigkeit

Um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, wurde für den Landkreis Schweinfurt eine Standortmarketing-Kampagne entwickelt. Frau Saur zeigt eine Auswahl der Kampagnensujets. Die Veröffentlichung wurde aufgrund der aktuellen Pandemielage ins Frühjahr 2022 verschoben.

Für die Neubürgerinnen und Neubürger wurden Willkommenstouren durchgeführt und eine Informationsmappe steht kurz vor der Fertigstellung.

Um ein berufliches Unterstützungsnetzwerk zu etablieren, wurde in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle im Landratsamt die Erfolgswerkstatt mit einem Mentoring-Programm und insgesamt fünf Veranstaltungen durchgeführt.

Regionale Identität

Ziel dieses Handlungsfelds ist es, die regionale Identität durch Binnenmarketing zu stärken, die Projekte sind vor allem im Bereich Kultur verortet. Die Landkreiskulturveranstaltung und die Jugendkulturveranstaltung mussten leider coronabedingt abgesagt bzw. abgebrochen werden.

Das Kulturnetzwerk wurde neben den geplanten Netzwerk-Veranstaltungen durch einen regelmäßigen Kultur-Newsletter mit 83 Abonnenten gestärkt.

Herr Landrat Töpper bedankt sich für die Arbeit und das Engagement seiner Mitarbeiter trotz der erschwerten Bedingungen durch Corona. Er verabschiedet sich aufgrund einer Folgeveranstaltung und dankt allen Teilnehmenden.

Frau Werner und Herr Weidlich loben die qualitativ hochwertige Arbeit des Regionalmanagements. Herr Weidlich fragt nach, ob die Transparenz durch eine umfangreiche Dokumentation auch einen Mehrwert für das Regionalmanagement bringe. Zudem bittet er die Manager ihre Top-Projekte zu benennen und gleichzeitig jene Projekte, die vergleichsweise weniger gut gelaufen seien.

Herr Wald bestätigt eine kontinuierliche Weiterentwicklung, die nur durch Reflexion zu erreichen sei. Frau Saur bewertet es als schwierig, die Indikatoren, die vor der Pandemie festgelegt wurden, unter den sich ändernden Bedingungen auch tatsächlich zu erfüllen.

Die Top-Projekte in der Förderperiode waren für Herrn Wald und Frau Schmidt die Coachings und das Netzwerktreffen zur Innenentwicklung sowie die sehr positive Resonanz auf das Baukulturhandbuch. Ein besonderer Dank ging an dieser Stelle an das ALE für die gute Zusammenarbeit und an die Projektleiterin Frau Räth. Frau Saur fand die Kommunikationsmaßnahme sehr gelungen, insbesondere die Zusammenarbeit mit den regionalen Partnern sowie mit Bürgerinnen und Bürgern zur Erstellung der Werbemittel.

Als Projekte mit einem weniger erfolgreichem Ergebnis wertet Frau Saur das Projekt "Neue Wohnund Lebensformen", da sich der Erfolg "nur" auf die Sensibilisierung beschränkt, die entscheidende Initiation und Umsetzungsphase danach aber kaum unterstützend begleiten lässt.

Herr Wald weist auf die Schwierigkeiten der digitalen Kommunikation hin, welche die Ergebnisse teilweise geschmälert habe und empfand die Absage von bereits durchgeplanten Veranstaltung als sehr schmerzlich.

Herr Krüger lobt vor allem den Schwerpunkt Innenentwicklung und ermuntert zur Weiterbearbeitung des Themas im Sinne eines Langstreckenlaufs. Er stellt die gute Zusammenarbeit zwischen den Akteuren im Landkreis Schweinfurt heraus. Durch Netzwerkarbeit könnten Themen gemeinsam vorangebracht und über verschiedene Kanäle bespielt werden. Er bevorzuge eine qualitative Evaluation, da diese aussagekräftiger sei als rein quantitative Erhebungen. Den Erfolg des Baukulturhandbuchs deute er als großes Hoffnungssignal für die Zukunft.

TOP 4: Ausblick in die neue Förderphase 2022-2024; Projektideen und Zeitplan

Frau Saur gibt einen Ausblick in die neue Förderphase. Sie betont den stetigen Austausch mit allen regionalen Akteuren. Es wurden Konzeptpapiere entwickelt und eine erste Rückkoppelung der Projektideen mit der Regierung habe bereits stattgefunden.

Sie stellt den Zeitplan vor, dessen Ziel eine übergangslose Weiterführung der Förderung des Regionalmanagements zum 01.04.2022 sei.

Folgende Maßnahmen sind in der neuen Förderphase geplant:

Wettbewerbsfähigkeit

Unter dem Titel "Fachkräfte der Region fördern" soll die Erfolgswerkstatt auf weitere Zielgruppen ausgeweitet werden. Ziel einer weiteren Maßnahme sei es, die Region touristisch aufzuwerten und zur Genuss- und Kulturregion aufzubauen.

Frau Werner freut sich über die Umsetzung eines Tourismus-Projekts und weist vorsorglich darauf hin, dass bereits bespielte Themen neue innovative Ansätze zeigen müssten.

Siedlungsentwicklung

In der neuen Förderphase wird die Innenentwicklung im Handlungsfeld Siedlungsentwicklung wieder einen großen Raum einnehmen. Der begonnene Prozess soll weiterentwickelt und verstetigt werden. Dazu sei eine Evaluierung des Innenentwicklungskonzepts und die Initiierung von Modellprojekten in Zusammenarbeit mit einer Hochschule geplant. Weiterhin werden Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt und die Netzwerkarbeit ausgebaut und verstetigt. Außerdem sollen Hilfestellungen bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit für die Kommunen bereitgestellt werden.

Regionale Identität

Eine Stärkung der regionalen Kultur werde durch die Unterstützung eines Kulturnetzwerkes und der Weiterentwicklung der Kulturinfrastruktur angestrebt.

Um die Wahrnehmung der Region nach Innen und Außen zu verbessern und damit die Anziehungskraft zu erhöhen, werde die Umsetzung der Standortmarketing-Kampagne durchgeführt. Außerdem werde Wert auf Neubürger- und Mitarbeiterakquise gesetzt.

Herr Weidlich regt an, bei Gelegenheit das Oberzentrum Schweinfurt mit einzubinden und sich nicht nur auf den Landkreis zu beziehen.

TOP 5: Verschiedenes

Herr Fuchs schließt sich Herrn Krüger an und hält die Strukturen der Zusammenarbeit im Landkreis für pilothaft. Er fordert dazu auf, das Thema Resilienz in der Regionalentwicklung mitzudenken. Die LAG und der LEADER-Prozess können dabei helfen, die Entwicklungs- und Handlungsziele sowie Themenfelder für die Region zu formulieren. Er bietet die Zusammenarbeit an und bedankt sich für das starke Netzwerk in Schweinfurt.

Er kündigt seine Versetzung in den Ruhestand für Februar 2022 an und sei bereits ab Mitte Dezember nicht mehr im Dienst.

Herr Weidlich schätzt die Zusammenarbeit mit Herrn Fuchs und erinnert auch an schwierige Verhandlungen, die jedoch gemeinsam gemeistert werden konnten.

Herr Frey resümiert die Entwicklung des Regionalmanagements und dankt Herrn Fuchs ebenfalls für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die ebenso zu den anderen regionalen Ebenen bestehe und auch künftig weiterhin in dieser Qualität fortgeführt werden solle.

Frau Scheurich freut sich, dass das Thema Genuss im Handlungsfeld Wettbewerbsfähigkeit berücksichtigt wird. Diese könne gut mit der Ökomodellregion verknüpft werden.

Frau Dümig spürt das Herzblut, das an den Projekten hänge. Frau Saur bestätigt auf Nachfrage, dass bei den Neubürgertouren auch Bürger aus dem Ausland dabei gewesen seien, aber diese nicht prioritär angesprochen würden.

Herr Dr. Karb bedankt sich im Namen aller Bürgermeister für die geleistete Arbeit des Regionalmanagements.

Frau Saur und Herrn Wald bedanken sich bei allen Teilnehmenden für den offenen Austausch. Frau Saur beendet die Sitzung um 16.40 Uhr.

Schweinfurt, 06.12.2021

Protokoll:

David Wald / Katharina Saur / Ursula Schmidt / Ulfert Frey

Anlagen: Teilnahmeliste Präsentation



REGIONALMANAGEMENT DES LANDKREISES SCHWEINFURT

LENKUNGSGRUPPENSITZUNG 01.12.2021



TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung durch Landrat Florian Töpper
- TOP 2: Vorstellung des Tätigkeitsberichts für die Förderphase 2019-2022
- TOP 3: Evaluierung der Förderphase 2019-2022
- TOP 4: Ausblick in die neue Förderphase 2022-2025; Projektideen und Zeitplan
- **TOP 5: Verschiedenes**



TOP 2/3: VORSTELLUNG DES TÄTIGKEITSBERICHTS & EVALUIERUNG FÜR DIE FÖRDERPHASE 2019-2022

ÜBERBLICK DER PROJEKTE UND MAßNAHMEN

HF	Projekt	Maßnahme
DW	Den demographischen Wandel gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aktiv gestalten	Neue Beteiligungskultur in den Gemeinden
		Neue Wohn- und Lebensformen auf dem Land
SE	Innenentwicklung im Landkreis Schweinfurt verstetigen und stärken	Innenentwicklungsstrategie
		Handbuch Baukultur
		Qualifizierungsmodule
		Sanierungsprofis auf einen Blick
		Innovative Wohn- und Lebensformen auf dem Land
SE	Gemeinsam neue Wege der Innenentwicklung	Themenfelder: Kommunikation, Akteure, Förder- und
	denken und gehen	Unterstützungsmöglichkeiten
	Den Landkreis als attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort etablieren	Klare und faire Kommunikation der Landkreisstärken
		Evaluierung Neubürger
		Erstellung Neubürger-Mappe
WF		Veranstaltung Neubürgerinnen/Neubürger
		Willkommensservice für Zugezogene
		Etablierung eines beruflichen Unterstützungsnetzwerkes mit
		Mentoring-Programm – Erfolgswerkstatt Schweinfurter Land
RI	Binnenmarketing zur Stärkung der regionalen Identität	Entwicklung eines identitätsstiftenden Veranstaltungsformats
		Entwicklung und Umsetzung einer Jugendkulturveranstaltung
		Aufbau eines Kulturnetzwerkes



MAßNAHME BETEILIGUNGSKULTUR

Seite 1

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Arbeit des Regionalmanagements möchten wir das Thema Bürgerbeteiligung und Bürgermitwirkung gemeinsam mit Ihnen weiterentwickeln und den Gemeinden ein hilfreiches und umfassendes Angebot zur Verfügung stellen. Bereits am 09. März 2021 hatten wir hierzu den Online-Vortrag "Neue Formen der Bürgermitwirkung - Digitale Methoden kenneniermen" angeboten und Informationen zur Online-Beteiligung, zu ausgewählten, digitalen Werkzeugen zur Bürgermitwirkung sowie konkrete Beispiele zu deren Anwendung vorgestellt. Zudem wurde eine Perspektive und Einordnung von innovativen Beteiligungen in Präsenz sowie in Hybridveranstaltungen vorgenommen.

Mit der nachfolgenden Umfrage möchten wir Ihre Praxis und Vorgehensweise sowie Ihre Erfahrungen sowohl mit Präsenz als auch digitaler Bürgerbeteiligung und -mitwirkung bei der Gemeindeentwicklung und der Gestaltung komplexer kommunaler Prozesse untersuchen. Deshalb bitten wir Sie herzlich an dieser Umfrage teilzunehmen. Vom Gesamtergebnis dieser Befragung wird es abhängen, ob ein Qualifizierungskonzept zur Gestaltung und Moderation von kreativen und nachhaltigen Bürgerbeteiligungsprozessen entwickelt und angeboten werden wird. Mit dem Angebot eines Qualifizierungskonzepts in puncto Bürgerbeteiligung möchten wir dazu ermutigen, neue Wege und Methoden in den Gemeinden auszuprobieren und eine Ermöglichungs- und Beteiligungskultur zu etablieren.

In die Umfrage sind bereits Ihre Rückmeldungen auf den Online-Vortrag aufgenommen worden. Alle Informationen zum Vortrag, inklusive Videomitschnitt, können Sie bei Bedarf nochmals der Landkreis-Homepage unter www.landkreis-schweinfurt.de/zukunftgestalten entnehmen

Bitte nehmen Sie sich für die Beantwortung ca. 10 Minuten Zeit. Sie oder der/die zuständige Beschäftige/r Ihrer Verwaltung können die Umfrage bis zum 88. August 2021 beantworten.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Wald (david.wald@lrasw.de; 09721/55-564) gerne zur Verfügung.

Bereits vorab vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Mitarbeit!

Vielen Dank.

Landkreis Schweinfurt

Beteiligungskultur im Landkreis Schweinfurt

1. Welche Kommune vertreten Sie?

Anzahl Teilnehmer: 12

1 (8.3%): Bergrheinfeld

1 (8.3%): Frankenwinheim

1 (8.3%): Gerolzhofen

1 (8.3%): Gochsheim

1 (8.3%): Grafenrheinfeld

1 (8.3%): Kolitzheim

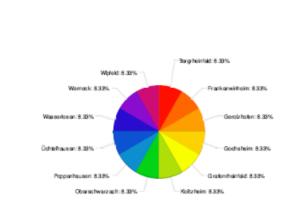
1 (8.3%): Oberschwarzach

1 (8.3%): Poppenhausen

1 (8.3%): Üchtelhausen 1 (8.3%): Wasserlosen

1 (8.3%): Werneck

1 (8.3%): Wipfeld







MAßNAHME BETEILIGUNGSKULTUR

SOLL

- 1-2 Veranstaltungen, Workshops mit jeweils ca. 10 TN
- Erstellung einer Projektskizze für die nachfolgende Umsetzung
- 6 Gemeinden erklären sich für eine Teilnahme an den künftig angedachten Qualifizierungsmodulen bereit

- Online-Veranstaltung "Neue Formen der Bürgermitwirkung - Digitale Methoden kennenlernen" mit anschließendem Austausch zur Beteiligungskultur; 31 TN
- Kein eigenes Projekt in der Projektskizze, sondern Berücksichtigung im Handlungsfeld Siedlungsentwicklung
- Bedarfsabfrage zeigt, dass unter den 29 Landkreisgemeinden kein ausreichendes Interesse an einem umfangreichen, eigenständigen Projekt besteht



MAßNAHME NEUE WOHN- UND LEBENSFORMEN AUF DEM LAND















MAßNAHME NEUE WOHN- UND LEBENSFORMEN AUF DEM LAND

SOLL

- Koordinierungsgruppe mit min. 6 TN
- 4 Informationsangebote mit min. 12 TN
- Bewertung der Informationsangebote ist min. gut
- Darstellung von min. 5 Projekten auf Homepage
- Bildung eines Netzwerks zur weiteren Themenbearbeitung
- Beratung von 4 Projektgruppen oder Kommunen zu den für sie relevanten Themen des Komplexes Neue Wohnund Lebensformen.

- Hausinterne Koordinierungsgruppe mit 8 TN
- 4 Informationsangebote mit 65, 180, 28 und 34 TN
- Bewertung der Informationsangebote durchschnittlich: 1,6
- Darstellung von 3 Projekten / Projektplänen im Landkreis SW und 14 externen Projekten auf der Homepage
- Bildung eines Netzwerks mit bisher 3 Treffen
- Direkte Beratung von 6 Kommunen oder Projektgruppen (Wipfeld, Dittelbrunn, Üchtelhausen, Wasserlosen/Greßtal, Altenmünster, Schonungen) sowie Informationen in Allianzsitzungen



MAßNAHME INNENENTWICKLUNGSSTRATEGIE







Baustein 3: Strategie und Maßnahmen

Stärken-Schwächen Sondierung schriftliches Material einfache, zieigruppenorientierte Sprache und etwas zu große Textlastigkeit bei Informationen gute optische Aufmachung mit Bildern klare Zielgruppenorientierung in den Fachvordie Hinwelse und Dokumentationen der Vorträge sind tellweise nicht genau genug auf die Zielgruppe abgestimmt, optisch ansprechende Veranstaltungshinweise Veranstaltungshinweise sind zum Teil eher un übersichtlich Fachlich-konzeptionelle Maßnahmen: gute Adressierung der Zieigruppe und fachliche kommunale Gestaltungsleitfäden sind zu text-Sprache bei den Broschüren des Kreises _Politische Maßnahmen/Beschlüsse", "Finanzielle Maßnahmen" und "Sonstiges": Protokolle in angemessener fachlich-sachlichen Sprache Förderprogramme mit am Zweck orientierter die Zieigruppenorientierung bei den Förderprogrammen ist ausbaufähig (Verständlichkeit und Obersichtlichkeit für die Nutzergruppe) das Thema Innenentwicklung ist regelmäßig in der Presse vertreten



MAßNAHME INNENENTWICKLUNGSSTRATEGIE

SOLL

- Eine langfristige Verankerung des Themas Innenentwicklung in personeller, finanzieller und strategischer Hinsicht wird in den Kreisgremien behandelt
- SWOT-Analyse zur bisherigen Kommunikationsarbeit ist vorliegend

- Verankerung des Themas Innenentwicklung in der Projektskizze zur Erstellung des Förderantrags RM 2022-2025; Behandlung der Thematik in den Kreisgremien in personeller, finanzieller und strategischer Hinsicht nach anstehender Evaluierung
- SWOT-Analyse zur bisherigen Kommunikationsarbeit ist Teil des Endberichts zum Themenbereich "Kommunikation"



MAßNAHME INNENENTWICKLUNGSSTRATEGIE

SOLL

- Vorliegen von Handlungsempfehlungen und eines Maßnahmenkatalogs für die zukünftige Kommunikationsarbeit, die Verwaltungsarbeit und -prozesse sowie eine positive Weiterentwicklung der Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten
- Veränderungen in den Verwaltungsabläufen und -strukturen werden seitens der Verwaltungsmitarbeiter durchschnittlich als positive Änderung / als Fortschritt bewertet.

- Die Innenentwicklungslotsinnen und lotsen äußerten sich im gemeinsamen Erfahrungsaustausch am 06.10.2021 sowie in dessen Nachgang positiv über die durch das RM angestoßenen Bemühungen und Veränderungen rund um das Themenfeld Innenentwicklung



MAßNAHMEN ZUR SENSIBILISIERUNG FÜR DIE VORTEILE DER INNENENTWICKLUNG



GUTES BAUEN IM LANDKREIS SCHWEINFURT

ALTES SCHÄTZEN UND NEUES SCHAFFEN

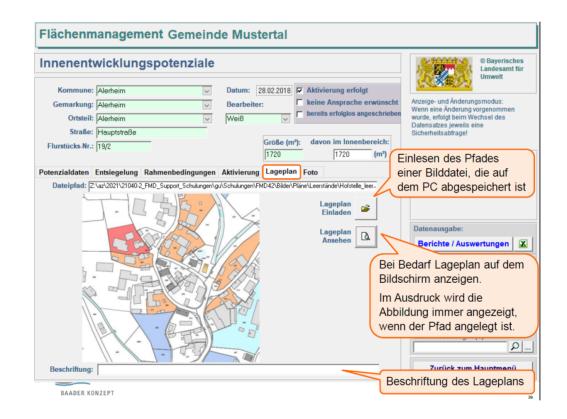
Ein Leitfaden für gutes und zeitgemäßes Bauen mit praktischen Beispielen, Fotos und wertvollen Tipps.

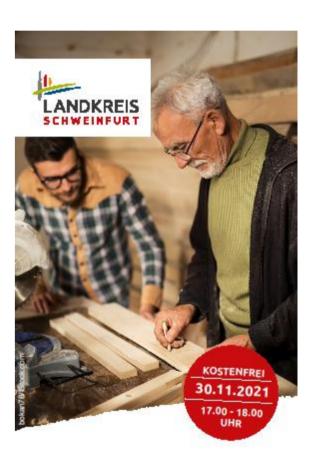






Landratsamt Schweinfurt | regionalmanagement@lrasw.de | 09721 / 55 - 732





INFOVERANSTALTUNG FÜR HANDWERKER

"GENERATIONSFREUNDLICHER BETRIEB"

Webex - Onlineveranstaltung



MAßNAHMEN ZUR SENSIBILISIERUNG FÜR DIE VORTEILE DER INNENENTWICKLUNG

SOLL

- Vorstellung des Handbuchs Baukultur; Bewertung Handbuch durch Bauberatende, Bürgermeister/-innen, Gemeinderäte/-innen und Bauamtsbeschäftigte mit "gut"
- Durchführung von 2-3
 Qualifizierungsangeboten mit ca. 12 TN +
 Bewertung der Qualifizierungsmodule mit "gut"
- Durchführung einer Pilot-Lernfahrt mit ca.
 15 TN

- Öffentliche Online-Präsentation des Handbuchs am 24.03.2021 mit 61 TN, Gesamtbewertung: 1,38 ("sehr gut"); durchgehend positives Feedback durch Bauberatende, politische Entscheidungsträger und Bauamtsbeschäftigte
- Pandemiebedingt konnte nur ein Qualifizierungsangebot umgesetzt werden: Schulung zur Flächenmanagement-Datenbank (FMD) am 21.09.2021; 14 TN aus 10 Gemeinden, Gesamtbewertung: 1,75 ("gut")
- Lernfahrt in dieser F\u00f6rderphase pandemiebedingt nicht durchf\u00fchrbar



MAßNAHMEN ZUR SENSIBILISIERUNG FÜR DIE VORTEILE DER INNENENTWICKLUNG

SOLL

- Gebündelte Darstellung von Informationen rund um das Thema Innenentwicklung auf der Internetseite des Landkreises www.landkreisschweinfurt.de + Bewertung der neuen Internetpräsenz von 3 Testlesern als "gut"
- Vorliegen einer mit regionalen Akteuren abgestimmten Projektskizze als Handlungsgrundlage für die kommende Förderphase

- Vergabe und Umsetzung eines Angebots zur Einbindung/Darstellung der "Sanierungsprofis" auf der Landkreis-Homepage; Vorbereitung eines "FAQ-Bereichs" sowie Darstellung übersichtlicher und informativer Kennzahlen zum Thema Innenentwicklung im Landkreis Schweinfurt; Einbindung auf Homepage voraussichtlich im Frühjahr 2022 mit Umsetzung Standortmarketingstrategie
- Das Thema Innenentwicklung wurde unter Einbindung der regionalen Akteure in der Projektskizze zur Erstellung des Förderantrags RM 2022-2025 umfassend verankert



MAßNAHME THEMENFELDER: KOMMUNIKATION, AKTEURE, FÖRDER- UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN







UNTERSUCHUNG ZU
FÖRDERINSTRUMENTEN IM
BEREICH DER
INNENENTWICKLUNG



MAßNAHME THEMENFELDER: KOMMUNIKATION, AKTEURE, FÖRDER- UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN







PRESSEMITTEILUNG

236 | 2021

Schweinfurt, 11.11.2021

Zur honorarfreien Veröffentlichung

Starkes Netzwerk zum Flächensparen

Das Regionalmanagement des Landratsamtes Schweinfurt knüpft Verbindungen zu den Regionen Wetterau und Donau-Ries

Landkreis Schweinfurt. Im Landkreis Schweinfurt finden seit 15 Jahren auf den unterschiedlichsten Ebenen zählreiche Projekte zum Thema Innenentwicklung und Flächensparen statt. Obwohl der Landkreis und die Kommunen bzw. die bestehenden Allianzen hier gegenüber vielen anderen Regionen und Gebietskörperschaften eine Vorreiterrolle einnehmen, gibt es etwa beim Thema "Flächensparen" noch Potential. Denn: Nach wie vor ist der Druck auf die kommunalen Gremien, neue Bauplätze zu schaffen, ungebrochen hoch und dem Bauen oder Sanieren im Bestand kommt noch eine geringe Bedeutung zu.

Alle wesentlichen Akteurinnen und Akteure zusammenbringen

Aus diesem Grund initiierte der Landkreis im Jahr 2019 das Projekt "Neue Wege der Innenentwicklung denken und gehen". Damit soll das Thema Innenentwicklung dauerhaft als strategische Aufgabe im Landkreis Schweinfurt etabliert werden. Die Strategie soll auf den Ebenen Kommunen, Kommunalallianzen (ILE-Regionen) und Landkreis gleichermaßen greifen und die wesentlichen Akteurinnen und Akteure aus Verwaltung, Politik, Bürgerschaft und weiterer Kreise wie Baufachleute zusammenbringen.

Ziel ist es, das Handeln strategisch und synergetisch auf Flächensparen und Innenentwicklung auszurichten. Die Strategie besteht aus mehreren Bausteinen, die ineinandergreifen und eine langfristige Unterstützungs- und Organisationsstruktur sowie einen Imagewandel der Innenentwicklung zum Ziel haben. Einer der Bausteine ist die Knüpfung eines starken Netzwerks

Mitte Oktober fand passend dazu ein Vernetzungstreffen statt, mit dem Regionalmanagement - vertreten durch Sachgebietsleiter Ulfert Frey, Regionalmanager David Wald und Projektmitarbeiterin Ursula Schmidt – gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der im Rahmen des Projekts betrachteten Vergleichsregionen Wetterau im hessischen Regierungsbezirk Darmstadt und Donau-Ries im Regierungsbezirk Schwaben.

Austausch zwischen den Regionen zum Thema "Innenentwicklung": Von Forschungsprojekt bis Themen-Podcast

Zu Besuch waren Bernd-Uwe Domes, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH zusammen mit seinem Mitarbeiter Marius Wetz, der die Dorf-Akademie koordiniert. Der Wetteraukreis setzt mit dem Forschungsprojekt "Dorf und Du" auf die Qualifizierung von Ehrenamtlichen. Mit der Dorf-Akademie wurde eine Impuls- und Austauschplattform zur



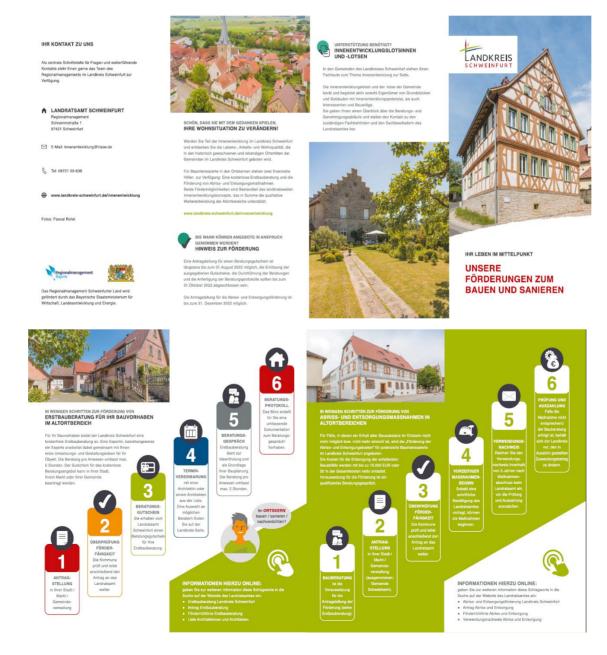
MAßNAHME THEMENFELDER: KOMMUNIKATION, AKTEURE, FÖRDER- UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN







MAßNAHME THEMENFELDER: KOMMUNIKATION, AKTEURE, FÖRDER- UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN





MAßNAHME THEMENFELDER: KOMMUNIKATION, AKTEURE, FÖRDER- UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

SOLL

- Ausarbeitung eines Vorschlags für ein Finanzierungsmodell für den Landkreis Schweinfurt
- Vorliegen einer umfassenden Stakeholder-Analyse zum Thema Innenentwicklung
- Min. 8 Interessierte für eine verstärkte regionale Zusammenarbeit zum Thema Innenentwicklung

- Vorstellung der Handlungsempfehlungen für ein alternatives Finanzierungsmodell in einer Online-Veranstaltung am 22.03.2021 (39 TN, Gesamtbewertung: 2,38 = "gut")
- Stakeholder-Analyse mit über 200
 Datensätzen ist vorliegend und wird seitens des RM stetig gepflegt
- Innenentwicklungscoachings mit
 Lotsinnen und Lotsen (06.10.2021) sowie mit politischen Entscheidungsträgern
 (08.10.2021 + 13.10.2021). Die
 Stimmung im Hinblick auf eine verstärkte
 regionale Zusammenarbeit zum Thema
 Innenentwicklung unter den TN ist sehr
 positiv



MAßNAHME THEMENFELDER: KOMMUNIKATION, AKTEURE, FÖRDER- UND UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN

SOLL

- 2 interessierte Regionen können für einen überregionalen Austausch gewonnen werden
- Durchführung einer Kommunikationsmaßnahme
- Bewertung der Coachingmodule durch die TN mit mind. "gut"

- Durchführung eines überregionalen Austauschs mit den Vergleichsregionen Wetteraukreis und Landkreis Donau-Ries am 19.10.2021; einstimmiger Wunsch nach Verstetigung der Vernetzung
- Veröffentlichung des Flyers "Unsere Förderungen zum Bauen und Sanieren" in leichter und bildhafter Sprache
- Lotsinnen und Lotsen am 06.10.2021 mit 5 TN und einer durchschnittlichen Bewertung von "sehr gut" (1,2); zwei inhaltsgleiche Coachings mit den politischen Entscheidungsträgern am 08./13.10.2021 mit 35 TN und einer durchschnittlichen Bewertung von "gut" (1,7)



MAßNAHME KLARE UND FAIRE KOMMUNIKATION DER LANDKREISSTÄRKEN





MAßNAHME KLARE UND FAIRE KOMMUNIKATION DER LANDKREISSTÄRKEN















MAßNAHME KLARE UND FAIRE KOMMUNIKATION DER LANDKREISSTÄRKEN

SOLL

- Konzeption eines Kommunikationsplanes für den Landkreis
- Pro Monat min. 5 Beiträge in den Sozialen Medien
- Steigende Entwicklung der Zugriffszahlen
- Zahl der beteiligten Unternehmen > 10;
 Abfrage bei Unternehmen: Bewertung der neuen Kommunikationsmaßnahmen min. "gut"

- Fertigstellung des Kommunikationsplans (Standortmarketingstrategie) mit dem Partner-Büro Moduldrei im März 2020
- Zuerst Verzögerung der Umsetzungsphase in 2020 und schließlich keine Veröffentlichung der Imagekampagne auf Grund der erneuten Zuspitzung der Corona-Pandemie im Nov. 2021
- Fertigstellung der Werbematerialien (17
 Plakatsujets, Imagefilm, 6 Interviews,
 Landingpage, Schulungen inkl. Manual,
 Social-Media-Redaktionsplan bis März 2022
- Alternative Ausrichtung im Prozess: Zahl der beteiligten Bürger/Gemeinden/ Unternehmen/Vereine: 54



MAßNAHMEN FÜR NEUBÜRGERINNEN UND NEUBÜRGER











MAßNAHMEN FÜR NEUBÜRGERINNEN UND NEUBÜRGER

SOLL

- Evaluierungsergebnisse des Neubürgerlotsendienstes liegen vor
- Die Einrichtung bzw. Beibehaltung des Neubürgerlotsendienstes wird seitens der Gemeinden positiv bewertet
- Vorliegen einer Informationsmappe
- Zahl der kontaktierten Rückkehrer/-innen und Neubürger/-innen (> 80)
- Min. 5 Gespräche zur Klärung bzw. näheren Bestimmung von möglichen Service- und Dienstleistungsbedarfen
- Durchführung von min. drei Neubürgerveranstaltungen

- Jun. 2019: Ergebnisse der Evaluierung des Neubürgerlotsendienstes liegen vor
- Nov. 2019: Vorstellung der Evaluierungsergebnisse in Bürgermeisterdienstbesprechung: Keine kritischen Punkte
- Entwurf zur Informationsmappe vorliegend, Fertigstellung Dez. 2021
- Alternative Herangehensweise im Prozess beschlossen: Umfrage an alle Firmen des Landkreises erfolgt im Dez. 2021/Jan. 2022
- Ca. 15 nicht-standardisierte Gespräche mit den Teilnehmenden der Veranstaltungen
- Durchführung von 2 Willkommenstouren; Absage von 2 geplanten Touren auf Grund der Corona-Pandemie



MAßNAHMEN ZUR ETABLIERUNG EINES BERUFLICHEN UNTERSTÜTZUNGSNETZWERKES







RESILIENZ IM BERUFSALLTAG

MS-TEAMS ONLINE-WORKSHOP



MAßNAHMEN ZUR ETABLIERUNG EINES BERUFLICHEN UNTERSTÜTZUNGSNETZWERKES

SOLL

- Auftaktveranstaltung "Mentoring" mit > 20 TN
- Durchführung von min. 1 Qualifizierung für Mentoren/-innen mit min. 8 TN
- Min. 6 Mentoring-Tandems
- Mentoring-Prozess wird als "gut" / "hilfreich" seitens der TN bewertet
- 4 Workshops bzw. Vorträge mit min. 10 TN und einer Veranstaltungsbewertung von min. "gut"
- Anzahl der teilnehmenden Unternehmen am Projekt (> 8)

- Auftaktveranstaltung Mentoring mit >80 TN
- Fünf Mentoringtreffen mit jeweils >20 TN
- Elf Tandems beendeten das Programm
- Bewertung Mentees: "sehr hilfreich und unterstützend" (= 4,08 von 5); Bewertung Mentoren/Mentorinnen: "sehr zufrieden mit der Mentoring-Beziehung" (= 4,1 von 5)
- 5 Veranstaltungsangebote mit 60
 (Bewertung "gut"), 40 ("sehr gut"), 14 ("gut"), 66 ("sehr gut") und 66 TN ("sehr gut")
- Am Mentoring-Programm nahmen 15 verschiedene Unternehmen teil



HF REGIONALE IDENTITÄT

MAßNAHMEN LANDKREISKULTURVERANSTALTUNG & JUGENDKULTURVERANSTALTUNG

SOLL

- Jugendkulturveranstaltung mit TN aus min. 10 Landkreiskommunen; Abfrage: min. die Hälfte der TN beteiligt sich auch bei einer Nachfolgeveranstaltung
- Beschlossenes Veranstaltungskonzept für ein identitätsstiftendes Veranstaltungsformat zum ganzheitlichen Kennenlernen des Landkreises

- Vorbereitende Planungen mit der KOJA (Kommunale Jugendarbeit),
 Verzögerungen durch Corona und erschwerte Planung. September 2021: Entscheidung über die Absage der Maßnahme
- Die Entwicklung eines Veranstaltungskonzepts für den Landkreis wurde innerhalb des Änderungsantrags vom Dezember 2020 coronabedingt verworfen.



HF REGIONALE IDENTITÄT

MAßNAHME KULTURNETZWERK





KULTUR-NEWSLETTER

Juni/Juli 2021

Aktuelle kulturelle Entwicklungen im Landkreis Schweinfurt

Kulturförderung des Landkreises - Anträge für geplante Großprojekte (ab.5.000 € Projektkosten) im Jahr 2022 bis zum 31.10.2021 stellen

Gefördert werden Projekte im Landkreis Schweinfurt, die zum Ausbau eines attraktiven Kulturangebotes für alle Landkreisbürgerinnen und -bürger beitragen. Hierzu zählen Projekte aller Kultursparten, wie bildende und darstellende Kunst, Musik, Heimat- und Brauchtumspflege, Kulturgeschichte, Museen, Literatur oder auch im Bereich der neuen Medien.

Kleinprojekte bis 5.000 € Projektkosten können ganzjährig beantragt werden, Anträge für geplante Großprojekte (ab.5.000 € Projektikosten) im Jahr 2022 können bis zum 31.10.2021 gestellt werden. Die Fördersätze sind nach Gesamtprojektikosten gestaffelt und betragen zwischen 5 % und 10 %, maximal 25.000 €.

Weitere Informationen unter: www.landkreis-schweinfurt.de/kulturfoerde

Das Landratsamt steht für Beratungen zu eigenen oder externen Förderprogrammen stets unter kultur@frasw.de oder 09721/55-364 zur Verfügung.

Besondere Projekte im Landkreis Schweinfurt

Die Bürgerbühne Wipfeld spielt "Judas" von Lot Vekemans vom 27.8.-30.8. auf dem Kirchberg in Wipfeld. Weitere Informationen und Tickets unter: www.buehne-wipfeld.de

Vom 16.9.-19.9. spielt das Kleine Stadttheater Gerolzhofen "Herr Vogel - Ein Märchen über die Suche nach dem Glück" von Roman Rausch. Der Kartenvorverkauf startet am 2.8. über

Kultur in alten Mauern – vielfältiges Programm bis Dezember Aufgrund von hohen inzidenzzahlen und entsprechenden Corona-Beschränkungen konnten lange kaum Kulturveranstaltungen im Raum Schweinfurt stattfinden. Mit den sinkenden Inzidenzwerten und damit einhergehenden Lockerungsschritten wird das Live-Erlebnis von Lesungen, Konzerten, Kabarett, Ausstellungen und Schauspiel nun mit Auflagen wieder möglich. Passend dazu beinhaltet das Programm der beliebten Veranstaltungsreihe "Kultur in alten Mauern" vielfältige Angebote von Juni bis Dezember 2021.

Weitere Informationen sind unter <a href="https://www.landkreis-schweinfurt.de/ku/tur/ku/tur-in-alten-mauern zu finden. Die neuen Broschüren für Juli bis Dezember liegen zudem in den Gemeinden sowie bei der Tourist-Information aus



HF REGIONALE IDENTITÄT

MAßNAHME KULTURNETZWERK

SOLL

- 3 Kulturnetzwerktreffen mit min. 12 TN; Abfrage bei TN: Die Treffen werden als "bereichernde" Ergänzung bewertet
- Aufbau einer digitalen Netzwerk-Infrastruktur für den Kulturbereich

- 3 Netzwerktreffen der Kulturakteure mit 11, 13, 2 TN
- Bewertung des Angebots Netzwerktreffen insges: 1,6, der Punkt "Bereicherung für meine Arbeit" wurde dabei mit 1,2 "sehr gut" bewertet. N=6
- Neueinführung eines Kulturnewsletters zur Information der Akteure zu Corona-Regeln und Fördermöglichkeiten. Versand von insg. 51 Kulturnewslettern im Zeitraum 24.03.2020 bis 6.11.2021 mit insg. 83 Abonnenten
- Aufbau des digitalen Forums abgeschlossen, allerdings bisher kein Roll-Out da schlechte Erfahrungen seitens der Wirtschaftsförderung in der Testphase



TOP 2/3: VORSTELLUNG DES TÄTIGKEITSBERICHTS & EVALUIERUNG FÜR DIE FÖRDERPHASE 2019-2022

ÜBERBLICK DER PROJEKTE UND MAßNAHMEN

HF	Projekt	Maßnahme
DW	Den demographischen Wandel gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern aktiv gestalten	Neue Beteiligungskultur in den Gemeinden
		Neue Wohn- und Lebensformen auf dem Land
SE	Innenentwicklung im Landkreis Schweinfurt verstetigen und stärken	Innenentwicklungsstrategie
		Handbuch Baukultur
		Qualifizierungsmodule
		Sanierungsprofis auf einen Blick
		Innovative Wohn- und Lebensformen auf dem Land
SE	Gemeinsam neue Wege der Innenentwicklung	Themenfelder: Kommunikation, Akteure, Förder- und
<u> </u>	denken und gehen	Unterstützungsmöglichkeiten
	Den Landkreis als attraktiven Wohn- und Arbeitsstandort etablieren	Klare und faire Kommunikation der Landkreisstärken
		Evaluierung Neubürger
		Erstellung Neubürger-Mappe
WF		Veranstaltung Neubürgerinnen/Neubürger
		Willkommensservice für Zugezogene
		Etablierung eines beruflichen Unterstützungsnetzwerkes mit Mentoring-Programm – Erfolgswerkstatt Schweinfurter Land
RI	Binnenmarketing zur Stärkung der regionalen Identität	Entwicklung eines identitätsstiftenden Veranstaltungsformats
		Entwicklung und Umsetzung einer Jugendkulturveranstaltung
		Aufbau eines Kulturnetzwerkes



BESTIMMUNG DES HANDLUNGSBEDARFS

- Stetiger Austausch mit kommunalen Allianzen und weiteren regionalen Akteuren wie der Wirtschaftsförderung, Gleichstellungsstelle, Tourismus Zweckverband Schweinfurt 360°, Projektgruppe Standortmarketing, Kulturbeirat, Kommunale Jugendarbeit
- Konzeptpapiere zur Bewertung des Status Quo, der Verbesserungsmöglichkeiten inkl. Maßnahmenvorschläge aus den Bereichen Innenentwicklung, Tourismus und Standortmarketing liegen vor
- Rückkopplung der Projektideen mit Steuerungsgruppe Regionalmanagement am 07.10.2021



ZEITPLAN DER BEANTRAGUNG

Bisherige Schritte:

Abstimmung mit regionalen Partnern z. B. Wirtschaftsförderung, Gleichstellungsstelle, Tourist-Information, Projektteam Standortmarketing und der Regierung von Unterfranken sowie erste Vorstellung im Ausschuss für Kreisentwicklung

Weitere Schritte:

- Bis Januar/Februar 2022: Fertigstellung des Förderantrages und Abstimmung mit Regierung von Unterfranken und dem Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
- Vsl. 03.02.2022: Vorstellung und Beschluss des Antragskonzepts im Ausschuss für Kreisentwicklung
- Mitte Februar 2022: Einreichung des Förderantrages 01.04.2022: Start der neuen Förderphase



HANDLUNGSFELD WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Projekt	Maßnahme	Ziele
Fachkräfte der Region fördern	Erfolgswerkstatt 2.0	Weiterdenken des Mentoring-Programms auf neue Ebenen und Zielgruppen: Kontakt nach außen (in andere Unternehmen) suchen; Erfolgswerkstatt nutzen, um für LRA und Landkreis zu werben
Stärkung des touristischen Profils	Region zur Genuss- und Kulturregion aufbauen	Tourismus als wirtschaftliches Standbein der Region weiter entwickeln und das Profil schärfen, Umsetzungsbegleitung von Maßnahmen aus dem Tourismus-Konzept und Konzept zur Gartenkultur von 2021, Generierung externer Mittel für Investitionsvorhaben (z. B. LEADER), Konzept zur Gartenkultur im Landkreis Schweinfurt



HANDLUNGSFELD SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Projekt	Maßnahme	Ziele
	Evaluierung Innenentwicklungskonzept	Aktualisierung & Weiterentwicklung des auslaufenden Förderkonzeptes, Prozess verstetigen
	Initiierung von Modellprojekten	Gemeinden für die zukünftige Entwicklung fit machen
		Sensibilisierung und Vertrautmachen mit alternativen Wohnformen. Aufmerksamkeit erzeugen. Einbindung Hochschule und zukünftiger Planer
Innenentwicklung	Schulungen und Qualifizierungen	Akteure der Innenentwicklung informieren und weiterbilden; Verstetigung und Stärkung des Themenfeldes um neue Aspekte, z. B. Klimawandel; Hilfestellungen und Weiterbildung; Schulung zum Thema Bürgerbeteiligung
	Serviceleistungen für Kommunen / Öffentlichkeitsarbeit	Hilfestellung und Fit-Machen der Kommunen
	Netzwerkarbeit	Austausch von "guten Ansätzen", Erfolgsfaktoren, Hürden Strategische Partnerschaft bei Modellvorhaben, Forschungsprojekten, Förderungen Gegenseitiges Ermutigen und Selbstermächtigen Lobbyarbeit für Flächensparen und Innenentwicklung



HANDLUNGSFELD REGIONALE IDENTITÄT

Projekt	Maßnahme	Ziele
Stärkung der regionalen Kultur	Kulturakteure unterstützen und Kulturinfrastruktur weiterentwickeln	Förderung der Jugendkultur durch neue Angebote, insbesondere im Bereich Musik und Theater, und mit Partnern langfristig etablieren
		Region Schweinfurt als Kunst- und Kulturregion erfahrbar machen sowie Veranstaltungen bekannter machen
		Akteure qualifizieren, z. B. zur Fördermittelakquise sowie bei rechtlichen Belangen
Wahrnehmung der Region nach Innen und Außen verbessern & deren Anziehungskraft erhöhen	Standortmarketing nach Innen und Außen	Innenmarketing - regionale Identität stärken Entgegenwirkung der Abwanderung Rückkehrer gewinnen Neubürger gewinnen Firmen bei der Neubürger-/Mitarbeiterakquise unterstützen
	Neubürgergewinnung nachhaltig aufbauen & unterstützen	Gemeinsame Evaluierung und Konzeptentwicklung, wie das Thema Neubürgergewinnung in der Region sinnvoll angegangen werden kann



TOP 5: VERSCHIEDENES

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT.

